

Auslösefrage:

Folgende psychische Belastungsfaktoren sind im Betrieb zu erwarten oder bereits festgestellt worden:

Belastungen in Bezug auf den Arbeitsinhalt / die Arbeitsaufgabe

(z. B. Hohe Arbeitsintensität, schwieriger Kunden-,/ Schüler-,/ Patientenkontakt, wenig Handlungsspielraum, monotone Arbeit, ungünstiges Informationsangebot, unklare Verantwortung, unpassende Qualifikation)

Vorhanden

Nicht
vorhanden

Belastungen in Bezug auf die Arbeitsorganisation und die Arbeitszeit

(z. B. Ungünstige Arbeitszeitgestaltung, Schichtarbeit, Arbeit auf Abruf, häufige Unterbrechungen, mobile Arbeit, erhöhte Anforderungen an Flexibilität oder Erreichbarkeit, Belastungsspitzen)

Vorhanden

Nicht
vorhanden

Belastungen in Bezug auf die Arbeitsumgebung

(z. B. Lärm, ungünstige Beleuchtung, Enge, Kälte /Hitze)

Vorhanden

Nicht
vorhanden

Belastungen in Bezug auf soziale Beziehungen

(z. B. zu geringe / zu hohe Zahl sozialer Kontakte, Konflikte, fehlende Ressourcen der Führungskräfte (Qualifikation, Zeit))

Vorhanden

Nicht
vorhanden

A. Maßnahmen zu Schlüsselfaktoren psychischer Belastung

<p>A.1 Es wurden Maßnahmen hinsichtlich der Arbeitsintensität ergriffen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anpassung von zur Verfügung stehender Zeit an die geforderte Arbeitsmenge und Qualität • Regelungen zum Umgang mit Belastungsspitzen • Regelungen zum Umgang mit Arbeitsunterbrechungen • Maßnahmen zum Umgang mit erforderlicher Daueraufmerksamkeit • Mitarbeiterbeteiligung bei Organisation und Planung 	<p>Grün Entfällt</p>	<p>Gelb</p>	<p>Rot</p>
<p>A.2 Es wurden Maßnahmen ergriffen, um den Umgang mit (schwierigen) Kunden / Patienten / Klienten zu erleichtern.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Möglichkeiten zum Rückzug in schwierigen Situationen • Sicherstellung von Unterstützungsmöglichkeiten durch Kollegen/Kolleginnen oder Vorgesetzte • Sprachregelungen und Zumutbarkeitsgrenzen im Kundenkontakt • Notfallplan bei Übergriffen, Betreuungskonzept, psychologische Ersthelfer 	<p>Grün Entfällt</p>	<p>Gelb</p>	<p>Rot</p>
<p>A.3 Es gibt betriebliche Regelungen zur Vermeidung ungünstiger Belastung durch die Arbeitszeitgestaltung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorhersehbarkeit von Arbeitszeiten • Berücksichtigung individueller Bedarfe • zeitnaher Ausgleich für Belastungsspitzen • Sicherstellung von Ruhezeiten • Minimierung erforderlicher erweiterter Erreichbarkeit • Minimierung von Wochenendarbeit 	<p>Grün Entfällt</p>	<p>Gelb</p>	<p>Rot</p>
<p>A.4 Führungskräfte erhalten Unterstützung hinsichtlich ihrer Aufgabe der sicheren und gesundheitsförderlichen Gestaltung von Arbeitsbedingungen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Regelungen zum Kommunikationsfluss • inhaltlich konkret bestimmte Aufgabenübertragung • Schulungen; klare Vorgaben für mitarbeiterbezogene Führung • Schriftlich definierter Entscheidungsspielraum für die Organisation und Gestaltung der Arbeit; auch: Ggf. klare Aufgabenabgrenzung zwischen den verschiedenen Hierarchieebenen • angemessene Ressourcen zur Wahrnehmung der Führungsaufgaben 	<p>Grün Entfällt</p>	<p>Gelb</p>	<p>Rot</p>
<p>A.5 Der Betrieb kann nachvollziehbar darlegen, wie er die Bewertung psychischer Arbeitsbelastungsfaktoren vorgenommen hat.</p>	<p>Grün Entfällt</p>	<p>Gelb</p>	<p>Rot</p>
<p>A.6 Die Dokumentation der Gefährdungsbeurteilung berücksichtigt die psychischen Belastungsfaktoren, die bei den typischen Tätigkeiten im Betrieb auftreten.</p>	<p>Grün Entfällt</p>	<p>Gelb</p>	<p>Rot</p>
<p>A.7 Die Beschäftigten wurden im Prozess der Gefährdungsbeurteilung angemessen beteiligt.</p>	<p>Grün Entfällt</p>	<p>Gelb</p>	<p>Rot</p>
<p>A.8 Der Betrieb hat das STOP Prinzip bei den Maßnahmen hinsichtlich der benannten psychischen Belastungsfaktoren berücksichtigt.</p>	<p>Grün Entfällt</p>	<p>Gelb</p>	<p>Rot</p>

B. Entwicklungsfelder/Verbesserungspotenziale aus Sicht des Aufsichtspersonals

B.1 Der Betrieb kann bezüglich psychischer Belastungen künftig am besten unterstützt werden durch:

1. Antwort

2. Antwort

Entfällt

arbeitsmedizinische Betreuung

sicherheitstechnische Betreuung

Beratung

Qualifizierung

Bereitstellung von Handlungs-/Erhebungshilfen

Austausch mit anderen Betrieben

C. Ergebnisse

C.1 Gesamtbewertung der Gefährdungsbeurteilung im Zusammenhang mit psychischen Belastungen:

Angemessen durchgeführt
Nicht angemessenen durchgeführt
Nicht durchgeführt

C.2 Abgeleitete Verwaltungsmaßnahme im Zusammenhang mit psychischen Belastungen:

Bitte im Falle mehrerer Verwaltungsmaßnahmen die höherwertige Maßnahme auswählen.

Mündliche Feststellung / Hinweise

Besichtigungsschreiben / -bericht

Anordnung / Zwangsgeldfestsetzung

OWi-Verfahren